

Germany-Bonn: Construction work for pipelines, communication and power lines

OJ S 134/2018 14/07/2018

Contract award notice

Works

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Telekom Deutschland GmbH

Postal address: Landgrabenweg 151

Town: Bonn

NUTS code: DE404 Potsdam, Kreisfreie Stadt

Postal code: 53227

Country: Germany

Contact person: MD Rechtsanwälte

E-mail: Britta.Haensch@md-ra.de

Telephone: +49 331-2899916

Fax: +49 331-2899914

Internet address(es):Main address: www.telekom.de**I.4. Type of the contracting authority**

Other type: Privatrechtlich organisierter Empfänger öffentlicher Zuwendungen

I.5. Main activity

Other activity: Telekommunikationsdienstleister; Netzbetreiber

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement**II.1.1. Title**

Tiefbauleistungen, oberirdische Linienführung sowie Montageleistungen für den

Breitbandinfrastrukturausbau Land Brandenburg, Planungsregion Spreewald Los 2/Tranche 2

Reference number: 7/14 (Tranche 2)

II.1.2. Main CPV code

45231000 Construction work for pipelines, communication and power lines

II.1.3. Type of contract

Works

II.1.4. Short description

Tiefbauleistungen, oberirdische Linienführung sowie Montageleistungen für den

Breitbandinfrastrukturausbau Land Brandenburg, Planungsregion Spreewald

Diese Ausschreibung umfasst die Leistungserbringung zu Baumaßnahmen im Bereich der T

NL Ost, PTI 11 in folgenden Ortsnetzen (ON):

355 (Cottbus), 3546 (Lübben/Spreewald), 35436 (Laasow bei Calau), 35471 (Birkenhainchen), 35472 (Schlepzig), 35474 (Schönwalde bei Lübben), 35476 (Wittmannsdorf-Bückchen), 35477 (Rietzneuendorf), 35603 (Burg/Spreewald), 35606 (Briesen bei Cottbus).

Die abzurufenden Tätigkeiten umfassen folgende Gewerke:

- Tiefbau,
- Aufstellen MFG,
- Kabelziehen/Einblasen,
- Einmessen (digital),
- gesteuerte Horizontalbohrverfahren,
- Stromversorgung,
- oberirdische Linienführung.

Dabei sind in etwa folgende Mengen zu realisieren:

Ca. 26 km Tiefbau, davon etwa 12 km in gesteuerter Bohrung

Ca. 157 km Ziehleistungen

Neubau von ca. 13 MFG und Umbau von etwa 36 MFG-Standorten.

Neubau/Umbau von ca. 15 km oberirdischer Linien.

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.1.7. Total value of the procurement

Value excluding VAT: 1 260 000,00 EUR

II.2. Description

II.2.2. Additional CPV code(s)

51000000 Installation services (except software)

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE406 Dahme-Spreewald

NUTS code: DE40G Spree-Neiße

NUTS code: DE402 Cottbus, Kreisfreie Stadt

NUTS code: DE40B Oberspreewald-Lausitz

NUTS code: DE40C Oder-Spree

Main site or place of performance: Landkreis Dahme-Spree

II.2.4. Description of the procurement

Der Auftraggeber beabsichtigt im Rahmen eines zuwendungsgeförderten Vorhabens den flächendeckenden Ausbau der netzgebundenen Breitbandinfrastruktur im Land Brandenburg, hier Planungsregion: Spreewald (Landkreis Dahme-Spreewald, Spree-Neiße, Oberspreewald-Lausitz, Oder-Spree und die kreisfreie Stadt Cottbus). Ziel ist eine flächendeckende und zukunftssichere Breitbanderschließung möglichst aller Haushalte und insbesondere aller Gewerbegebiete mit bis zu 50 Mbit/s bis 2020.

Der Netzausbau (Ertüchtigung NGA-Backhaul-Infrastruktur) erfolgt durch die glasfaserbasierte Anbindung, Ertüchtigung und technische Auf- und Umrüstung der für die Versorgung der Planungsregion notwendigen und zu erschließenden Kabelverzweiger (KVz) in Multifunktionsgehäuse (MFG) sowie durch die Errichtung der leitungsgebundenen Breitbandinternetinfrastrukturen in definierten OPAL-Gebieten.

Diese Ausschreibung umfasst die Leistungserbringung zu Baumaßnahmen im Bereich der T NL Ost, PTI 11 in folgenden Ortsnetzen (ON):

355 (Cottbus), 3546 (Lübben/Spreewald), 35436 (Laasow bei Calau), 35471 (Birkenhainchen), 35472 (Schleipzig), 35474 (Schönwalde bei Lübben), 35476 (Wittmannsdorf-Bückchen), 35477 (Rietzneuendorf), 35603 (Burg/Spreewald), 35606 (Briesen bei Cottbus).

Die abzurufenden Tätigkeiten umfassen folgende Gewerke:

- Tiefbau,
- Aufstellen MFG,
- Kabelziehen/Einblasen,
- Einmessen (digital),
- gesteuerte Horizontalbohrverfahren,
- Stromversorgung,
- oberirdische Linienführung.

Dabei sind in etwa folgende Mengen zu realisieren:

Ca. 26 km Tiefbau, davon etwa 12 km in gesteuerter Bohrung

Ca. 157 km Ziehleistungen

Neubau von ca. 13 MFG und Umbau von etwa 36 MFG-Standorten.

Neubau/Umbau von ca. 15 km oberirdischer Linien

Der Ausführungszeitraum läuft vom 2.5.2018 bis 14.9.2018

Es gelten die Regelungen der Vertragsbestandteile gemäß Ziffer 2 der „Einkaufsbedingungen der Deutschen Telekom Gruppe für Planungs-, Bau- und Bauüberwachungsleistungen für das Telekommunikationsnetz (EB Bau TKNetz)“ zum Beispiel ZTV-TKNetz 9.

Die zusätzlichen technischen Vertragsbedingungen (ZTV-TKNetz) werden auf dem DTVP zur Verfügung gestellt.

Ggf. angegebene Mengen gemäß Leistungsverzeichnis (LV) sind unverbindliche Planungsmengen. Ansprüche auf exakte Erfüllung der Mengen pro Leistungsnummern in den einzelnen Gewerken können daraus nicht abgeleitet werden.

II.2.5. Award criteria

Quality criterion - Name: Bewertung Konzept / Weighting: 20

Price - Weighting: 80

II.2.11. Information about options

Options: yes

Description of options:

Der AG behält sich zusätzliche Beauftragungen vor, vgl. Anlage 1 der Vergabeunterlagen, Angebotsschreiben sowie Leistungsbeschreibung Dies für den Fall, dass die im Leistungsverzeichnis veranschlagten Mengen überschritten werden.

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds: yes

Identification of the project: Entwicklungskonzept Brandenburg - Glasfaser 2020, SA.35562 /2012/N sowie den Änderungen der Maßnahme vom 12.09.2013 SA.36703/2013/N und vom 16.01.2014 SA.37682/29'013/N

II.2.14. Additional information

Grundlage der Finanzierung des Auftrages ist ein öffentlich-rechtlicher Zuwendungsvertrag i. S. d. § 54 Satz 2 VwVfG i. V. m. § 1 VwVfG Brandenburg. Der Bewilligungszeitraum endet zum 30.9.2019. Ausgaben nach diesem Datum sind nicht zuwendungsfähig.

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Open procedure

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: no

IV.2. Administrative information

IV.2.1. Previous publication concerning this procedure

Notice number in the OJ S: [2018/S 039-084463](#)

IV.2.8. Information about termination of dynamic purchasing system

IV.2.9. Information about termination of call for competition in the form of a prior information notice

Section V: Award of contract

Contract No: 2018/S 039-084463

Title:

Tiefbauleistungen, oberirdische Linienführung

A contract/lot is awarded: yes

V.2. Award of contract

V.2.1. Date of conclusion of the contract

24/04/2018

V.2.2. Information about tenders

Number of tenders received: 4

Number of tenders received from SMEs: 4

Number of tenders received from tenderers from other EU Member States: 0

Number of tenders received from tenderers from non-EU Member States: 0

Number of tenders received by electronic means: 0

The contract has been awarded to a group of economic operators: no

V.2.3. Name and address of the contractor

Official name: Rentsch & Balke Tiefbau GmbH

Town: Calau

NUTS code: DE406 Dahme-Spreewald

Country: Germany

The contractor is an SME: yes

V.2.4. Information on value of the contract/lot

Total value of the contract/lot: 1 260 000,00 EUR

V.2.5. Information about subcontracting

Section VI: Complementary information

VI.3. Additional information

- 1) Die Bieter/Bietergemeinschaften haben zwingend die vom Auftraggeber zur Verfügung gestellten Formblätter für die Erstellung ihres Angebotes zu verwenden.
Angebote, die nicht unter Verwendung der Formblätter abgegeben werden, werden von dem Verfahren ausgeschlossen.
- 2) Die Bieter/Bietergemeinschaften haben unter Beachtung des genannten Schlusstermins das Angebot in Schriftform in einem geschlossenen Umschlag mit dem zur Verfügung gestellten Kennzettel zu versehen und bei der unter I.1) angegebenen Kontaktstelle mit folgender Adresse:
MD Rechtsanwälte
Kurfürstenstraße 31,
14467 Potsdam
Einzureichen.
- 3) Dem schriftlichen Angebot soll zusätzlich eine Kopie desselben, einschließlich aller von den Bietern/Bietergemeinschaften eingereichter Unterlagen in geeigneter elektronischer Form (bspw. USB-/DVD/CD-Datenträger) jeweils als PDF-Dokument eingereicht werden.
Maßgeblich für die Prüfung und Wertung der Angebote ist allein das Angebot in Schriftform.
- 4) Im Fall der Angebotsabgabe als Bietergemeinschaft ist das Angebot entweder von allen Mitgliedern der Bietergemeinschaft oder dem bevollmächtigten Vertreter rechtsverbindlich zu unterzeichnen. Sofern einbevollmächtigter Vertreter unterzeichnet, ist bzw. sind die Vollmachten der Mitglieder der Bietergemeinschaft beizufügen.
- 5) Die Angebote und deren Anlagen sind in deutscher Sprache einzureichen. Bescheinigungen /Nachweise von nicht deutschsprachigen Einrichtungen müssen mit beglaubigter Übersetzung in deutscher Sprache vorgelegt werden.
- 6) Es sollen nur die geforderten Erklärungen und Nachweise dem Angebot beigelegt werden. Der Inhalt allgemeingültiger Firmenunterlagen, Broschüren, Mappen o. ä. wird nicht berücksichtigt.
- 7) Abgeforderte Nachweise und Urkunden können dem Angebot in Kopie beigelegt werden. Der Auftraggeber ist jedoch berechtigt, bei Zweifeln und Bedenken die Vorlage von Originalen oder weiterer Unterlagen zu verlangen.
- 8) Die geforderten Eignungsnachweise beruhen im Wesentlichen auf Eigenerklärungen der Bieter. Der AG weist daher darauf hin, dass insbesondere im Zusammenhang mit Fragen der Zuverlässigkeit ergänzende Nachweise und Erklärungen vom Bieter oder externen Stellen (Korruptionsregister, Gewerbezentralregister etc.) verlangt oder eingeholt werden können.
- 9) Der AG geht davon aus, dass alle für den Angebot notwendigen Informationen in der Bekanntmachung veröffentlicht wurden. Sollten dennoch Unklarheiten zum Angebot bestehen, sind Bieterfragen schriftlich und in deutscher Sprache zu stellen. Sollte sich aus den Bieterfragen und deren Beantwortung für das Verfahren ein zusätzlicher Informationsbedarf ergeben, erfolgt eine entsprechende Bekanntmachung im Supplement zum Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften. Interessenten haben sich daher bis zum Ablauf der Angebotsfrist über weitere Bekanntmachungen zu diesem Verfahren stets zu informieren.
- 10) Die Bieter werden darauf hingewiesen, dass alle mit dem Angebot eingereichten Erklärungen und Nachweise auch für das gegebenenfalls einzureichende Angebot Geltung haben sollen. Sofern sich im weiteren Verfahren Änderungen gegenüber dem Angebot ergeben, muss daher der Auftraggeber zu späterer Zeit gegebenenfalls erneut in eine Beurteilung der Eignung eintreten.
- 11) Weiterhin wird darauf hingewiesen, dass mit Ausnahme des Termins für den Eingang der Angebote alle anderen ggf. angegebenen Termine vorläufiger Natur sind und sich in Abhängigkeit des Verfahrens jederzeit ändern können.

12) Im Fall von inhaltlichen Widersprüchen zur Auftragsbekanntmachung des selben Auftrags in anderen Bekanntmachungsmedien gelten einzig die Erklärungen der unionsweit über das Supplement zum Amtsblatt der Europäischen Union veröffentlichten Bekanntmachung.
Bekanntmachungs-ID: CXP4Y45YS2T

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer des Landes Brandenburg beim Ministerium für Wirtschaft
Postal address: Heinrich-Mann-Allee 107
Town: Potsdam
Postal code: 14473
Country: Germany
Telephone: +49 331-8661719
Fax: +49 331-8661652

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

- (1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein.
- (2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse am Auftrag hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Abs. 7 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht.
- (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit:
 - 1) der Antragsteller den gerügten Verstoß gegen Vergabevorschriften im Vergabeverfahren erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht unverzüglich gerügt hat,
 - 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden.Es wird ausdrücklich auf die Frist des § 160 III 1 Nr. 4 GWB hingewiesen:
„Der Antrag ist unzulässig, soweit
...
4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.“

VI.5. Date of dispatch of this notice

12/07/2018